

## Kapitel 3

- 8a** *Freunde:* In der Schule habe ich viele Freunde. Mein bester Freund heißt Ben, er ist mit mir in der Klasse. Wir machen alles zusammen.  
*Freizeit:* Nach der Schule habe ich nur wenig Freizeit, denn ich muss Hausaufgaben machen und lernen. Wenn ich Zeit habe, dann mache ich gern Sport oder treffe meine Freunde.  
*Einkaufen:* Ich gehe nicht gern einkaufen, das finde ich langweilig. Kleidung kauft meine Mutter und zum Geburtstag bekomme ich viele Geschenke.  
*Schule:* Ich gehe in die Klasse 9b, wir sind zusammen 25 Schüler. Unsere Deutschlehrerin heißt Frau Kurz. Mein Lieblingsfach ist Musik, denn ich liebe singen.  
*Ferien:* In den Ferien fahren wir meistens ans Meer. Wir wohnen dann in einem Hotel und sind viel am Strand. Das finde ich super.
- 8b** (Was machst du mit deinen Freunden am Wochenende?) Wir gehen in den Park und spielen Fußball. (Was ist dein Hobby?) Mein Hobby ist Tanzen. (Wo kaufst du gern ein?) Ich kaufe gern in der Stadt ein. (Welche Fächer hast du am Montag?) Am Montag habe ich Mathe, Englisch, Deutsch, Sport und Geschichte. (Wo warst du in den letzten Ferien?) In den letzten Ferien war ich in Deutschland, in Köln.

## Kapitel 4

- 8b** Tut mir leid, ich konnte nicht kommen. Mein Fahrrad ist kaputt. Ich bin gerade im Bus und in 10 Minuten bin ich da. Bis gleich!

## Kapitel 6

- 8** (Schau mal, die Schuhe sind doch gut. Was kosten die?)  
 Sie kosten 49,90 Euro.  
 (Das ist aber teuer. Und wie findest du das rote T-Shirt hier?)  
 Ich finde es praktisch ... aber auch ein bisschen langweilig.  
 (Ich finde es sehr schön. Und was kostet das?)  
 Es kostet 8,50 Euro.  
 (Das nehmen wir dann. Und eine Sporthose brauchst du noch, oder? Wie teuer ist die denn?)  
 Diese Hose kostet 15,50 Euro. Das ist nicht teuer. (Ich finde die super. Gefällt sie dir auch?)  
 Ja, ich finde sie cool.

- (Ok, dann kaufen wir die auch. Schau mal, das weiße Hemd – wäre das nicht etwas für Opas Geburtstag? Wie viel kostet das Hemd?)  
 Es kostet 24,99 Euro. Also ich finde es schön. (Nein, der Anzug hier ist noch besser. Wie teuer ist der?)  
 119 Euro.  
 (Puh, das ist zu teuer. Komm, wir gehen zur Kasse.)

## Kapitel 7

- 9a**
1. Ich war mit meinen Freunden im Kino.
  2. Weil ich gern ins Kino gehe.
  3. Ich habe mit Anna, Felix und Akim gesprochen.
  4. Um sieben, wie jeden Tag.
  5. In die Schule natürlich! Darum bin ich ja hier ...
- 9b**
1. Ich war zu Hause und habe am Computer gespielt.
  2. Um elf Uhr. Ich war müde!
  3. Ich habe allein gefrühstückt. Meine Eltern hatten schon gegessen.
  4. Ich habe mich im Wohnzimmer auf die Couch gelegt und habe gelesen.
  5. Meine Freundin. Wir sind zusammen spazieren gegangen.

## Kapitel 8

- 7b**
2. (Wie feiert / Feiert deine Familie Weihnachten?)  
 Wir feiern zu Hause. Meine ganze Familie kommt zu uns und wir machen ein großes Essen.
  3. (Was ist dein Lieblingsessen?)  
 Am liebsten esse ich Feijoada. Das ist ein leckeres brasilianisches Gericht!
  4. (Kochst du gern? Was kannst du kochen?)  
 Ja, ich koche sehr gern! Meine Lasagne ist echt lecker.
  5. (Wie feierst du deinen Geburtstag?)  
 Ich feiere erst mit meiner Familie zu Hause und dann gehe ich mit meinen Freunden tanzen.
  6. (Bekommst du zum Geburtstag auch Geschenke?)  
 Ja, schon. Aber nur von meinen Eltern und von meiner besten Freundin.
  7. (Hast du Geschwister?)  
 Ich habe zwei Brüder, Richard und Christian, und eine Schwester, Andrea.
  8. (Wo leben deine Großeltern?)  
 Sie leben in Rosenheim, das ist eine kleine Stadt in Bayern. Wir besuchen sie oft.

- 7c**
1. Ich finde Familienfeste praktisch. Man sieht die ganze Familie auf einmal, und es gibt leckeres Essen. Danach kann man sich mit Freunden treffen.
  2. Am liebsten esse ich Pommes mit Würstchen! Das macht meine Mutter oft zu meinem Geburtstag. Aber die Torte ist auch lecker.
  3. Ich habe meinen Geburtstag zu Hause gefeiert. Ich durfte Freunde einladen und wir haben im Wohnzimmer Spiele gespielt und Musik gehört. Aber am nächsten Tag musste ich alles aufräumen.
  4. Nein, ich habe keine Geschwister, ich bin ein Einzelkind.

3. Ich höre wirklich gern deutsche Popmusik. Ich finde die Sprache interessant, und die Lieder sind nicht immer über die Liebe. Liebeslieder finde ich doof. Rap mag ich auch, weil das politisch ist. Aber Rap auf Deutsch finde ich noch zu schwierig.
4. Ich mag mein Zimmer. Es ist klein, aber es gehört nur mir. Meine Möbel sind alt, das ist nicht so gut. Aber wenn ich die Tür zumache, bin ich alleine: Das ist praktisch. Meine Eltern respektieren mein Zimmer: Sie kommen nicht einfach so rein, erst fragen sie.
5. Mein Hobby ist Tanzen. Ich habe vor fünf Jahren angefangen, zusammen mit meinen Freundinnen Tatiana und Jane. Am Anfang fand ich es nicht so toll: Es war anstrengend und ich war schlecht. Aber mit dem Training wurde ich immer besser. Jetzt bin ich stolz, und es macht richtig viel Spaß.

## Kapitel 9

- 8b** (Ich habe mal eine Frage. Was ist dein Lieblingsding?)  
 Mein Lieblingsding ist ein kleiner Teelöffel. Ein Lufthansa-Löffel.  
 (Wirklich? Warum ist das denn dein Lieblingsding?)  
 Den habe ich vor vier Jahren im Flugzeug bekommen. Ich bin zum ersten Mal nach Deutschland geflogen. Immer, wenn ich ihn benutze, denke ich an diese Reise.  
 (Interessant! Und wann hast du es bekommen?)  
 Das war vor fünf Jahren.  
 (Ach so. Und wo ist es jetzt?)  
 In der Küche, zusammen mit den anderen Löffeln.  
 (Und noch eine letzte Frage – was machst du mit deinem Lieblingsding?)  
 Kakao trinken natürlich! Und manchmal esse ich damit auch Marmelade ...

## Kapitel 12

- 8a**
1. Nein, tut mir leid, ich kann nicht schwimmen.
  2. Ja, gern! Das ist eine gute Idee.
  3. Das ist mir zu früh. Können wir uns um 12 Uhr treffen?
  4. Ja vor der Schule ist gut.
  5. Ja, gute Idee. Ich nehme Brötchen mit.
  6. Ja, O.K. Möchtest du bei uns Abendessen? Es gibt Pizza.
  7. Nein, nicht mit dem Bus. Wir können doch zu Fuß gehen.
  8. In Ordnung, wir fahren mit dem Fahrrad.

**8b** *Beispiel Notizen:*

Was? Anne und Mario im Park treffen (schönes Wetter); Tag: morgen; Uhrzeit: morgens;  
 Wo: Bei dem See; Essen: Mitnehmen: Brot, Kekse, Käse;  
 Wie hinkommen: U-Bahn

*Beispiel Sprechen:*

Wollen wir morgen Anne und Mario im Park treffen? Wir könnten uns um zehn Uhr bei dem See treffen. Wollen wir ein Picknick machen? Ich kann Brot, Kekse und leckeren Käse mitnehmen. Ich fahre mit der U-Bahn zum Park. Du auch?

## Kapitel 11

- 9a**
1. Freunde treffen, spielen, schwimmen, shoppen
  2. einkaufen, ins Museum gehen, am Fluss spazieren gehen
  3. deutsche Popmusik, weil schöne Sprache
  4. nicht so gut, zu klein und alte Möbel
  5. tanzen, seit fünf Jahren, zusammen mit meinen Freundinnen
- 9b**
1. Ich treffe gern meine Freunde und wir spielen dann Computerspiele. Ich schwimme auch gern. Wenn ich Geld habe, gehe ich mit meiner Schwester shoppen.
  2. Meine Stadt ist groß und echt cool! Man kann hier sehr gut einkaufen: Klamotten, Bücher, Spiele ... Oder man kann ins Museum gehen. In dem Paseo del Prado gibt es große Museen, zum Beispiel das Museo del Prado ... Wenn das Wetter schön ist, kann man auch an einem schönen Fluss, den Manzanares, spazierengehen.

- 8c**
- Was wollen wir am Wochenende machen?
  - Ich möchte gern in den Park gehen. Kommst du mit?
  - Nein, das finde ich langweilig. Ich möchte lieber Sport machen.
  - Na gut. Aber das Wetter wird schön, ich möchte gern draußen sein. Wollen wir Mountainbike fahren?
  - Gute Idee! Wir können am Samstag nach Freising fahren.
  - Super! Aber wir müssen früh losfahren. Ist 8.00 Uhr in Ordnung?
  - Ja, 8.00 Uhr passt. Wo treffen wir uns? Im Englischen Garten?
  - Hmm ... OK. Aber direkt am Fluss. Da kann ich dann mit dem Fahrrad hinfahren.
  - Gut. Ich nehme die U-Bahn. Dann bin ich nicht vorher schon müde.
  - Wollen wir auch ein Picknick mitnehmen?
  - Ich würde lieber in Freising essen. Dort gibt es viele nette Lokale.
  - Aber nur, wenn du mich einlädst! Ich habe kein Geld mehr, mein Taschengeld ist alle.
  - Ach so. Na gut, dann nehmen wir ein Picknick mit. Soll ich auch Anja einladen? Sie fährt auch gern Fahrrad.
  - Klar, warum nicht? Bis Samstag dann! Ich freue mich schon!
  - Ich mich auch! Bis Samstag!

## Kapitel 13

- 8** Robbie hat eine weite Hose und ein hässliches T-Shirt an. Die Schuhe sind dunkel und nicht modisch. Ich finde, Robbie sieht etwas peinlich aus. Nadja hat coole Schuhe und einen kurzen Rock an. Auf dem Kopf hat sie einen schönen Hut. Nadjas Kleidung ist unmodisch aber sie gefällt mir gut. Der Junge hat lange Haare. Die Hose ist zu lang und dunkel, das T-Shirt ist auch dunkel. Die Kleidung mag ich, ich finde sie cool.

## Kapitel 14

- 8a** Wir haben zu Hause zwei Fernseher: Im Wohnzimmer und bei meinen Eltern im Zimmer. Aber ich benutze den Fernseher nicht. Ich sehe mir Filme lieber im Kino, auf der Tablet oder auf dem Handy an. Mein Handy ist nämlich für mich sehr wichtig. Ich habe es immer dabei. Ich fahre oft mit dem Zug, ohne Smartphone ist das langweilig. Ich gehe mit dem Smartphone oft ins Internet. Das ist immer spannend! Mit meinem Computer gehe ich nicht oft ins Internet, eigentlich benutze ich ihn nur zum Spielen. Er ist zu groß und unpraktisch.

- 8b**
1. Ich lese keine Zeitschriften, aber ich lese gern die Zeitung. Die bekomme ich gratis, wenn ich in die Schule gehe. Aber bezahlen würde ich dafür nicht!
  2. Ich benutze oft youtube, da gibt es viele witzige Videos. Und ich bin in sozialen Netzwerken. Ich spiele gern Mindblocks, dazu gibt es interessante Foren. Ach, und manchmal gehe ich in Wikipedia, zum Beispiel, um Hausaufgaben zu machen.
  3. Seit letztem Jahr! Ich habe es zum Geburtstag bekommen. Aber der Bildschirm ist schon kaputt... Ich brauche ein neues.
  4. Nichts. Ich benutze meinen Computer nur zum Spielen. Oder um Sachen auszudrucken, zum Beispiel Dokumente oder Formulare.

## Kapitel 15

- 8** Die Bücher liegen auf dem Tisch. Die CDs stehen hinten, im Regal. Der Stuhl steht rechts an der Wand, unter dem Fenster. Das Poster hängt neben der Tür an der Wand. Die Katze schläft auf dem Stuhl. Die Pflanze steht hinten, zwischen dem Regal und dem Bett.

## Kapitel 16

- 4c**
- Wollen wir uns am Samstag treffen?
  - Ja, sehr gern! Was möchtest du denn machen?
  - Ich möchte eine Fahrradtour machen. Hast du Lust?
  - Lust habe ich schon, aber mein Fahrrad hat einen Platten.
  - Oh, wie schade! Dann können wir vielleicht schwimmen gehen.
  - Schwimmen? Nein, danke. Ich kann nicht schwimmen. Wie wäre es mit Karten spielen?
  - Nein, nicht Karten spielen! Das ist doch langweilig! Meine Oma spielt gern Karten, nicht ich!
  - Also, ich mag Kartenspielen. Aber gut. Wir können auch einen Ausflug machen, mit dem Boot.
  - Das ist mir zu teuer. Wie wäre es mit Volleyball? Wollen wir Volleyball spielen?
  - Ich spiele nicht gut Volleyball ... Aber ich kann gut Fußball spielen.
  - Na gut, dann eben Fußball. Aber danach gehen wir ein Eis essen, OK?
  - Ja, klar! Ich esse total gern Eis. Und nach dem Fußball haben wir bestimmt Hunger.
  - Super! Ich freue mich schon!
  - Ich mich auch. Bis Samstag!